

GRÜNE Kreistagsfraktion WAF · Oststraße 12 · 48231 Warendorf

An die Mitglieder des Kreistages Warendorf
über den
Landrat des Kreises Warendorf
Herrn Dr. Olaf Gericke
Waldenburger Str. 2
48231 Warendorf

KREISTAGSFRAKTION WARENDORF

Ali Baş Fraktionssprecher

Valeska Grap Fraktionssprecherin

FRAKTIONSGESCHÄFTSSTELLE

Nicole Haferkemper-Selau

Fraktionsgeschäftsführung

Oststr. 12

48231 Warendorf

Tel.: +49 151 2020 5976

Fax: +49 (2581) 8265

nicole.haferkemper@gruene-waf.de

19.08.2025

**Antrag auf Einrichtung eines öffentlichen Katasters für Anträge und Anfragen zur
Stärkung der Transparenz und Nachvollziehbarkeit der Prozesse**

Sehr geehrter Herr Dr. Gericke,
sehr geehrte Damen und Herren,

die Fraktion Bündnis90/Die Grünen beantragt folgende Beschlussfassung durch den Kreistag:

Die Verwaltung wird beauftragt, ein **öffentlich zugängliches, digitales Kataster** für alle kommunalpolitischen Anträge und Anfragen einzurichten und zu pflegen.

Dieses Kataster soll auf der Website der Kreisverwaltung veröffentlicht werden und folgende **Informationen** enthalten:

- Alle Anträge und Anfragen mit Datum der Einreichung und Angabe der Beratungsfolge
- Aktueller Bearbeitungsstatus (in Bearbeitung, beantwortet, abgestimmt)
- Bei beantworteten Anfragen: Datum und Inhalt der Antwort
- Bei abgestimmten Anträgen: Datum der Abstimmung, Abstimmungsergebnis
- Daraus resultierende Maßnahmen mit Umsetzungsstand
- Zuständige Fachbereiche/Abteilungen

Das Kataster soll **nutzerfreundlich** gestaltet sein und **Filterfunktionen** nach Themen, Zeiträumen, Fraktionen und Umsetzungsstand bieten. Die Daten sollen **zeitnah nach Einreichung** bei der Verwaltung eingepflegt und für die Arbeit in den Gremien verfügbar sein.

Die Verwaltung wird gebeten, innerhalb von drei Monaten ein **Konzept** für die Umsetzung vorzulegen, das auch den geschätzten Ressourcenbedarf für Einrichtung und laufenden Betrieb darstellt. Die Implementierung soll spätestens sechs Monate nach Beschlussfassung erfolgen.

Finanzierung:

Die Kosten für die Einrichtung und den Betrieb des Katasters sind aus dem bestehenden Budget

für Digitalisierungsmaßnahmen zu decken. Sollten zusätzliche Mittel erforderlich sein, ist dies im Rahmen des Konzepts darzustellen.

Begründung:

Transparenz und Nachvollziehbarkeit sind **Grundpfeiler einer funktionierenden Demokratie** auf allen Ebenen. Bürgerinnen und Bürger haben ein Recht darauf zu erfahren, welche Themen in der Kommunalpolitik behandelt werden, wie Entscheidungsprozesse ablaufen und welche konkreten Maßnahmen aus politischen Initiativen resultieren.

Die **aktuelle Situation** ist für Interessierte **unbefriedigend**:

Es fehlt an einer zentralen, leicht zugänglichen Übersicht über den Status und die Wirksamkeit kommunalpolitischer Initiativen. Anträge und Anfragen verschwinden oft nach ihrer Behandlung aus dem öffentlichen Bewusstsein, ohne dass deren weitere Bearbeitung und Umsetzung transparent nachvollzogen werden kann.

Ein öffentliches Kataster würde folgende **Vorteile** bieten:

- Erhöhte Transparenz kommunalpolitischer Prozesse
- Bessere Nachvollziehbarkeit von Entscheidungen und deren Umsetzung
- Stärkung der demokratischen Kontrolle durch die Bürgerschaft
- Förderung des Vertrauens in kommunalpolitische Institutionen
- Effizientere Verwaltungsabläufe durch verbesserte Dokumentation
- Vermeidung von Doppelarbeit bei ähnlichen Anträgen und Anfragen

Mit freundlichen Grüßen

gez. Ali Baş
Fraktionssprecher

gez. Valeska Grap
Fraktionssprecherin